ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

27. JULI 2017 | 15. JAHRGANG | 07. AUSGABE

Seniorensommerfest zur 24. Brandenburger Seniorenwoche in Gielsdorf

Die Tradition, die Seniorensommerfeste in den verschiedenen Ortsteilen der Stadt Altlandsberg zu feiern, hat dazu geführt, dass wir in diesem Jahr im Ortsteil Gielsdorf zusammengekommen sind. Fast 150 Seniorinnen und Senioren trafen sich bei schönem Wetter für einige Stunden, um neben Kaffee und Kuchen sowie am Abend bei Gegrilltem vergnüglich den Nachmittag zu verbringen.
Herr Günter Sparchholz, Ortsvorsteher von Gielsdorf, eröffnete die Feier, Herr Arno Jaeschke, Bürgermeister der Stadt Altlandsberg, richtete ein Grußwort an die versammelten Seniorinnen und Senioren.
Anschließend traten die Kinder der DRK-Kita „Bummi“ mit einem kleinen Programm auf. Herzerfrischend und mit viel Lust zeigten die Kinder, was sie schon gelernt haben. Ihr Programm fand großen Anklang und die Kinder sowie die Erzieherinnen wurden mit viel Applaus bedacht.

An dieser Stelle müssen wir all jenen danken, die dieses Fest vorbereitet haben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. In der Vorbereitung waren Frau Ursula Eckert (Gielsdorf) und Frau Renate Camin (Wesendahl) federführend tätig. Seniorinnen aus Gielsdorf halfen ihnen dabei. Ohne die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gielsdorf wäre diese Veranstaltung nicht möglich geworden. Dafür gebührt ihnen allen Dank und Anerkennung der Seniorinnen und Senioren.
Sicher, nicht alles war perfekt und es gab auch kritische Äußerung von Teilnehmern zur Gesamtorganisation. Das betraf vor allem den zeitlichen Ablauf, der durch den Bustransfer aus den anderen Ortsteilen resultierte. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung, welches auch zum besseren Kennenlernen hinsichtlich des Ortsteils Gielsdorf führte. Er liegt am weitesten von Altlandsberg weg und mancher konnte ihn zu ersten Mal besuchen.

Das Musikerduo Albrecht trug dann wesentlich zur entspannten und fröhlichen Atmosphäre des Nachmittags und Abends bei. Musik aus unterschiedlichen Schlagerepochen animierte zum Tanzen und Mitsingen.
Insgesamt war es für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Altlandsberg ein gelungenes Treffen. Für das nächste Jahr wird der neu zu gründende Seniorenbeirat der Stadt Altlandsberg dafür arbeiten, das ein weiterer Ortsteil Altlandsbergs für die Ausgestaltung eines Sommerfestes gewonnen werden kann. Es wäre dann der Fünfte.

Dr. Werner Stephan

Aus dem Inhalt

Seite 2 Erweiterung der Schulkapazitäten; Neue Spiellandschaft für unsere Kinder
Seite 3 Es gab nur einen Bienenstich; Perspektivwechsel – ändert den Blick und macht Probleme sichtbar
Seite 4 Spende der Sparkasse MOL für den Club der Frauen; theater 89 in Altlandsberg; Kita-Fahrt nach Krzeszyce
Seite 5 Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.; Bitte um Unterstützung
Seite 6 Kino in der Schlosskirche; Bei Licht betrachtet; 27. Sommerfest in Gielsdorf
Seite 7 Veranstaltungen im August; Notdienst
Seite 8 Impressum; Werbung

Erweiterung der Schulkapazitäten

Am 23.06.2016 ist durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung des Schulcampus in der Klosterstraße beschlossen worden.
Die hiernach erfolgte Ausschreibung der Planungsleistung wird im August 2017 mit der Beauftragung der Planungsfirma abgeschlossen.

Beauftragt werden zunächst die Leistungsphasen 1 und 2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) der HOAI.

Diese Leistungsphasen sollen bis zum Jahresende 2017 abgeschlossen sein und dienen als Grundlage für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (HOAI Leistungsphasen 3 und 4) auf deren Grundlage der Bauantrag gestellt wird.

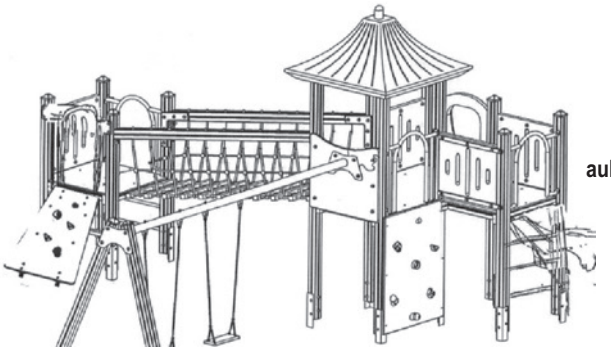
Wir werden Sie über den aktuellen Stand alle 3 Monate unterrichten.

Arno Jaeschke

Neue Spiellandschaft für unsere Kinder

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft investiert 35.000 Euro in die Freianlagen des Wohngebietes „Am Erlengrund“.
Baubeginn ist im kommenden August. Ab September können unsere Kleinen dann die neuen Spielgeräte ausprobieren. 2 Schaukeln, kleine Kletterwände, mehrere Podeste und eine Brücke laden zu Spiel und Spaß ein. Für die Eltern der ganz Kleinen werden schöne Sitzbänke aufgestellt. Das Ganze komplettiert eine neue Einfriedung um jede Gefahr durch Fahrverkehr im Wohngebiet auszuschließen.

Frank Ruppersberger
Wohnungsbaugesellschaft
aukam Spielgeräte GmbH



aukam Spielgeräte GmbH

Entwurfsfassung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) liegt öffentlich aus

Als langfristige Zielstellung für die weitere Entwicklung der Stadt liegt dieser Entwurf vom 12.07.2017 bis zum 04.08.2017 öffentlich aus. Während dieser öffentlichen Auslage können Sie Anregungen und Hinweise einbringen. Einsehbar ist das INSEK im Internet unter http://www.altlandsberg.de/index.php?page=insek und in der Stadtverwaltung Altlandsberg, Berliner Allee 6, Zimmer 13, während folgender Zeiten
Mo., Mi. und Do. von 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 15.00 Uhr
Di. von 09.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. von 09.00 – 12.00 Uhr
Bitte senden Sie Ihre Anregungen bis zum **04.08.2017** an Leitbild@Stadt-Altlandsberg.de oder an Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg

Ihre AG INSEK / Leitbild

In eigener Sache:

(gj)Im Stadtmagazin vom 22.06.2017, Ausgabe Nr. 6, wurde in dem Artikel „Entwicklung von Spielplätzen im OT Altlandsberg“ vom Bürgermeister und dem Ortstbeirat um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger gebeten, nachzulesen unter www.altlandsberg.de. Hier der Kontakt an den Sie per E-Mail schreiben können:
info@stadt-altlandsberg.de

Vielen Dank!

Viele unwetterbedingte Einsätze und Großübung für die gesamte Feuerwehr

Die Feuerwehr Altlandsberg blickt auf einen ereignisreichen Monat zurück. Die zeitlich umfangreichsten Einsätze wurden durch die Unwettertage mit lang andauernden Regenschauern ausgelöst. Neben vollgelaufenen Kellern waren großflächige Wasseransammlungen im Wohngebiet „Hinter den Scheunen“ abzupumpen. Das Wasser sammelte sich zu einem mehrere Grundstücke umfassenden „See“ und drohte in die Häuser zu laufen. Bei diesem über 6 Stunden dauernden Einsatz unterstützten die Löschgruppen aus Bruchmühle, Gielsdorf und Wegendorf.

Darüber hinaus waren wir bei mehreren Verkehrsunfällen tätig, wobei ein Unfall unsere Spezialtechnik besonders herausforderte: Ein LKW war auf der Bundesautobahn auf einen PKW gestürzt.
Gemeinsam mit der Feuerwehr Vogelsdorf befreiten wir in einer umfangreichen technischen Rettung den verletzten Fahrer des PKW. Auch der Übungsdienst enthielt einen besonderen Höhepunkt: die jährliche „Stadtübung“, bei der die Löschgruppen aller Ortsteile ein Einsatzszenario bearbeiten.
Dieses Jahr wurde an der Straße am Ihlandsee ein Unfall mit einem Gefahrguttransporter simuliert, bei dem eine große Menge brennbare Flüssigkeit ausgetreten war, die zudem in den See lief. Nur in enger Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnten die aufwendigen Maßnahmen zum Abdichten des Leckes, zum Auffangen der bereits ausgelaufenen Flüssigkeit, zum Verhindern der Ausbreitung der Flüssigkeit auf dem See und zur Sicherstellung des Brandschutzes umgesetzt werden.

Wasser abpumpen im Wohngebiet
(Foto: Gunter Dräger)

Diese Übung hat uns wieder gezeigt, wie komplex solch umfangreiche Szenarien sind und das jede Einsatzkraft ihr individuelles Wissen einbringen kann und so einen wichtigen Beitrag leistet. Aus diesem Grund hoffen wir stets auf weitere Interessenten für die abwechslungsreiche Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Christian Markhoff

Es gab nur einen Bienenstich

Am Wochenende 15. / 16.7. fand zum fünften Mal der Jungimker-Wettbewerb des Landes Brandenburg statt.
In diesem Jahr holte ihn Herr Fischer (auch Projektleiter des INISEK-Projektes "Von den Bienen lernen") nach Altlandsberg. Vier Anfänger- und sechs Fortgeschrittenen-Gruppen aus verschiedenen Schulen aus ganz Brandenburg traten in ihrer Kategorie an, um den begehrten Imker-Pokal zu holen. Nach einer kleinen Eröffnungsrede, bei der auch unser Bürgermeister Arno Jaeschke, der Nachtwächter von Altlandsberg Horst Hildenbrand, die Direktorin der Stadtschule Frau Uhlig und die Biene Nicole Mirus anwesend waren, ging es direkt zu den verschiedenen Stationen.
Hier konnten sie ihr Können unter Beweis stellen, z.B. beim Rähmchen bauen, Honig schleudern, Drohnen markieren, Bienenvölker durchsehen um die Königin zu finden, Imkerwerkzeug zuordnen und Fragen zur Anatomie der Biene beantworten sowie Trachtpflanzen bestimmen. Nach einer Mittagspause mit leckerem Kesselgulasch ging es im Bienengarten und im Technikraum der Stadtschule weiter.
Als alle Stationen erfolgreich absolviert waren, ging es am Nachmittag zum Bowlingcenter Hoppegarten. Hier fand auf 5 Bahnen ein fröhliches Bowlen statt.
Nach der Rückkehr ließ man den Tag am Grill ausklingen. Bis zur Nachtruhe spielten die Teilnehmer in der Turnhalle oder in den Klassenzimmern, die gleichzeitig als Übernachtung genutzt wurden.

Am Sonntag nach dem Frühstück, natürlich mit viel Honig, galt es, noch einmal eine kleine Prüfung abzulegen. Nachdem auch diese erfolgreich gemeistert wurde, ging es mit dem Nachwuchs-Nachtwächter Robin auf eine kleine Erkundungstour in die Altstadt. Besonders begeistert waren die kleinen und großen Imker vom Storchenturm, wo ehemals das Gefängnis untergebracht war.
Im Anschluss daran erfolgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung.
Dabei belegten die Gäste von Calau den 1. Platz in der Anfängergruppe und bei den Fortgeschrittenen holte die Gruppe aus Hohenneuendorf den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch.
Die Teilnehmer aus Altlandsberg, die das erste Mal an einem solchen Ausscheid teilnahmen, belegten immerhin den 4. Platz in ihrer Leistungsgruppe. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Stockmeisel (Imkerwerkzeug). Außerdem durfte jeder Teilnehmer ein Glas selbstgeschleuderten Honig mit nach Hause nehmen. Nach einer kurzen Stärkung und vielen schönen Erlebnissen ging es dann wieder nach Hause. An dieser Stelle allen Helfern ein großes Dankeschön. Insbesondere dem Restaurant Armenhaus, dem Inhaber der Eisdiele, der Direktorin der Stadtschule mit den Lehrkräften Frau und Herrn Zettelmann, Familie Struwe, dem Hausmeister Fredy, den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Herrn und Frau Ivert sowie der Werbeagentur Prinz für den Werbebanner und die erforderlichen Hinweisschilder.

Wolfgang Fischer

Perspektivwechsel – ändert den Blick und macht Probleme sichtbar

Auf Rädern unterwegs durch unsere historische Altstadt.
Per Auto - obwohl stoßgedämpft und mit modernstem Sitzkomfort ist jeder froh, wenn die Altstadt durchfahren ist und die Räder wieder auf Asphalt rollen.
Per Fahrrad - nutzt der Altlandsberger die Gehwege, auch wenn diese keine wirkliche Alternative sind.
Per Kinderwagen - kann dem Baby nur gewünscht werden, dass die Eltern viel Geld für einen großrädrigen, geländetauglichen Kinderwagen investiert haben.
Per Dreirad, Laufrad oder Roller - sieht man keine Kinder in der Altstadt.
Per Rollator - hier hat der gehbehinderte Altlandsberger keine Wahl, er muss seine Gehhilfe mühevoll über alle Unebenheiten, wie Dachentwässerung, Bordsteige, Kopfsteinpflaster und Seitengefälle bringen. Hat er einen Becher Schlagsahne im Korb, wird diese wohl schon aufgeschlagen sein, wenn er zu Hause ankommt.
Per Rollstuhl - nicht stoßdämpft, mit einem Schaumstoffkissen unterm Hintern und oft mit Vollgummibereifung die Altstadt zu berollern, grenzt an Körperverletzung. Nutzbare Absenkungen für Straßenüberquerungen sind rar und meist zugeparkt. Die Gehwege sind nur rückwärts zu befahren, da sich die kleinen vorderen Lenkräder in den Rinnen der Dachentwässerung verkeilen, Sturz ist die Folge. Das Seitengefälle macht einen Rollstuhl unlenkbar, er driftet ab.
Fazit - die Wege unserer historischen Altstadt könnten als Parcours für Rollstuhltraining ausgewiesen werden. Jedoch werden Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Dass historische Innenstädte auch rollstuhltauglich sein können, beweisen viele andere Kommunen. Dieser Pflichtaufgabe will sich unsere Stadt nun wieder zuwenden, allerdings nicht so bald. Die Sanierung der Berliner Straße ist laut Haushalt Vorbericht 2017 (Seite 28) für 2019 geplant, Poststraße, Strausberger Str. und Bernauer Str. noch ohne Zeitangabe. Unsere Altstadt muss in absehbarer Zeit alltagstauglich gestaltet werden, für alle Bürger, so wie viele gute Gesetze es vorschreiben und die DENKMAL- Schützer müssen lernen, dass Barrierefreiheit Priorität genießt.

Margot Pietsch
Behindertenbeauftragte der Stadt Altlandsberg, Tel. 033438 67761
margot.pietsch@web.de

Aufruf zum Vogelscheuchenwettbewerb

In diesem Jahr findet unser traditionelles Vogelscheuchenfest mit den offenen Höfen bereits zum 15. Mal statt. Für ein erfolgreiches Fest sind die Vogelscheuchen natürlich von immenser Bedeutung, wie es ja der Name schon besagt.
In der Anfertigung dieser Vogelscheuchen steckt immer sehr viel Arbeit und viele Ideen. Um dies besser zu würdigen wird es diesmal für jeden Teilnehmer ein Überraschungsgeschenk geben. Den Hauptpreis in Höhe von 200,- Euro für die kreativste und originellste Scheuche mit Bezug zum Altlandsberger Stadtleben stiftet der Altlandsberger Gewerbeförderverein.
Auch der zweite und dritte Platz sind mit 75,- und 50,- Euro dotiert.
Bewertet werden folgende Kriterien:
Originalität, handwerkliche Ausführung, Idee, Bezug zu Altlandsberg, Arbeitsaufwand.
Die Anmeldung der Teilnahme erfolgt über Frau Johannsen per mail: g.johannsen@stadt-altlandsberg.de oder per Telefon: 033438-15685.
Lasst uns unser 15. Fest mit besonders schönen und zahlreichen Scheuchen gestalten!

Grit Burkhardt

Spende der Sparkasse MOL für den Club der Frauen

Am 30. Juni 2017 überreichte Patricia Paulut von der Geschäftsstelle Altlandsberg der Sparkasse MOL einen Scheck in Höhe von

326,18 Euro an den Club der Frauen Altlandsberg e.V. Die Spende resultiert aus der jährlichen Sparkassen-Kalenderaktion, welche jedes Jahr zum Weltspartag am 30. Oktober startet. Dabei können die Kunden einen regional gestalteten Wandkalender der Sparkasse gegen einen kleinen Obolus erwerben, der dann für gemeinnützige Projekte und Vereine in der Region eingesetzt wird. Die Geschäftsstelle der Sparkasse Altlandsberg hat sich in diesem Jahr für den Club der Frauen Altlandsberg e.V. entschieden.
Der Club der Frauen engagiert sich in Altlandsberg und unterstützt u.a. jährlich das Kinderfest der Stadt Altlandsberg, Projekte der Stadtschule und der KITA, greift aber auch sozial schwachen Familien unter die Arme, damit deren Kinder z.B. auch an Klassenfahrten teilnehmen können.
Grit Burkhardt, Vorsitzende des Clubs der Frauen Altlandsberg e.V.

Foto: G.Burkhardt

theater 89 in Altlandsberg

Am 8. Juli 2017 wurde das Puplikum des Sommertheaters in der historischen Kulisse auf dem Domänenhof im Schlossgut Altlandsberg von den Schauspielern des theaters 89 mit seinen szenischen Späßen und Liedern in Bann gezogen. Begeistert verfolgten die Besucher dem kurzweiligen Bühnenprogramm, welches aus drei Schwänken des Nürnberger Spruchdichters und Meistersingers Hans Sachs (1494-1576) bestand. Das Open-Air-Spektakel wurde durch die tolle gastronomische Betreuung durch das Team der Brau- und Brennhaus GmbH zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Text und Foto: Grit Burkhardt

Kita-Fahrt nach Krzeszyce

Wieder einmal fuhren einige Kinder der Kita-Storchennest in unsere polnische Partnerstadt Krzeszyce. Die gegenseitigen Besuche der Kita-Kinder sind eine langjährige Tradition. Es war, wie immer, ein aufregender Tag. Schon die Busfahrt war für alle ein Erlebnis. Wir trafen uns in der dortigen Kita und fuhren dann gemeinsam mit den polnischen Kindern und Erziehern in eine Schauschäferei. Dort konnten wir vieles erkunden und ausprobieren. Lämmchen durften gestreichelt und sogar mit der Flasche gefüttert werden. Wir konnten beobachten wie der Schäferhund die Schafe treibt, sahen verschiedene Schaf-Rassen, wuschen und kämmten Schafwolle und konnten anschließend damit basteln. Es blieb auch noch genügend Zeit zum Grillwurstessen, Trinken und Spielen, Toben im Heu, Verstecken im Labyrinth und vieles mehr. Der Tag verging viel zu schnell und wir freuen uns schon auf ein neues, gemeinsames Erlebnis.

Text und Foto Katrin Kuhn

Erntedank in Krzeszyce am 9. und 10. September

(gj)Wie in jedem Jahr findet am Wochenende nach unserem „Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe“ das Erntedankfest in unseren Partnerstadt Krzeszyce statt.

Natürlich möchten unsere Partner uns sowohl als Gäste und Teilnehmer des Erntekronenwettbewerbs als auch bei dem Festumzug begrüßen und laden herzlich dazu ein.
Dafür wird auch in diesem Jahr ab 8 Uhr ein Bus am Marktplatz Altlandsberg bereitstehen und alle angemeldeten Teilnehmer zum Erntedankfest am 10. September 2017 nach Krzeszyce bringen.

Bitte melden Sie sich dafür unter der Telefonnr. 033438 156 85 oder per E-Mail: g.johannsen@stadt-altlandsberg.de an.

Heimatverein Altlandsberg e.V.

Tag der Offenen Tür

am Sonntag dem 30.07.2017

von 12:00 – 18:00 Uhr in der Berliner Str. 1

Die medizinischen Instrumente sind schon eindrucksvoll, mit denen die Patienten einst behandelt wurden.

Für welche Leiden der Kranken die Elektroden eine Anwendung gefunden haben, ist schon bemerkenswert.

Genießen sie unseren historischen Garten, und entspannen Sie bei einer Tasse Kaffee und Kuchen.

Stöbern Sie in unserer Bücherkiste, bestimmt finden Sie noch ein Buch, was Sie interessieren wird.
Auf zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein zum Autorenabend
Samstag, 23.09.2017, 19.00 Uhr,
Schlosskirche Altlandsberg

Wladimir Kaminer
„Einige Dinge,
die ich über meine Frau weiß“

©Urban Zintel

Einlass 18:30 Uhr
Tickets in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1, info@schlossgut-altlandsberg.eu, Tel. 033438 151150 oder über www.reservix.de
Kartenpreis im Vorverkauf: 18 Euro, an der Abendkasse: 20 Euro

Was Sie schon immer über Kaminers Frau Olga wissen wollten, erfahren Sie an diesem Abend aus seinem Munde.

Wer versteht schon die Frauen? Für Männer sind sie unergründlich. Und doch ist ein Mann zumindest einer Frau auf die Spur gekommen. Seiner eigenen. Für Wladimir Kaminer ist Olga ein offenes Buch. Oder doch nicht? Er weiß zwar, dass sie gern strickt. Aber wann und warum aus einer Socke erst eine Jacke und dann ein Teppich wird? Ein Rätsel. Weshalb Schuhe gegen Erkältungen helfen und eine Handtasche gegen Winterdepressionen?
Dass ihr Garten das reinste Paradies ist, liegt an Olgas grünem Daumen.
Warum sie aber so viele Pflanzen sammelt, dass sie halb Brandenburg damit verschönern könnte – mit bloßem Verstand nicht zu erklären. Es bleiben also Fragen.

Aber vielleicht muss man Frauen auch gar nicht verstehen.
Es reicht völlig, wenn man sie liebt ...

Sommerfest vom Brau- und Brennhaus

Feiern Sie am 05. August ab 12 Uhr gemeinsam mit dem Brau- und Brennhaus das 1. Sommerfest auf dem Schlossgut Altlandsberg.

Sie erwartet Spiel und Spaß für die „Kleinen“, während die „Großen“ sich durch die Sozietätsbrauerei und Brennerei führen lassen können.
Kulinarisch versorgt Sie das Restaurant mit Grillspezialitäten.
17 – 22 Uhr gibt es Live-Musik durch die Markgrafen Musikanten und der Alex Band.
Ab 18 Uhr wird die 1. Altlandsberger Bierkönigin gekrönt.
Der Eintritt ist frei!

Nadine Groeger

Salon Ivonne sagt Danke

Nach reichlicher Überlegung und privaten Gründen habe ich mich entschlossen, schweren Herzens, meinen **Friseursalon zum 12.08.2017** *abzugeben. Hiermit möchte ich mich nach erfolgreichen 17 Jahren, von meinen Kunden verabschieden. Ich bedanke mich für Ihre Treue und Vertrauen in den vergangenen Jahren.*

Ihre Ivonne Bechtluft

Das Schlossgut startet in den Herbst

Bei sonnigem Wetter im Juli werden in der Schlosskirche schon die nächsten Veranstaltungen für den Herbst und Winter vorbereitet. Nachdem das neue Format „Kino in der Schlosskirche“ seine ersten zwei Filme gezeigt hat, stehen ab September wieder einige interessante Veranstaltungen ins Haus. Hier ein kurzer Vorgeschmack:

- 15.9.2017 um 19 Uhr das Orchester der Kammerakademie Potsdam mit der Reformationssinfonie in der Stadtkirche
- 17.9.2017 um 19 Uhr Gunther Emmerlich mit seinem Programm „Martin Luther in Wort und Ton“
- 23.9.2017 um 19 Uhr Lesung von Wladimir Kaminer aus seinem Buch „Einige Dinge die ich über meine Frau weiß“
- 24.9.2017 um 15 Uhr ein Klavierkonzert mit Rafael Lipstein vom Mozarteum Salzburg
- 30.9.2017 um 20 Uhr wieder ein spannender Kinoabend.

Für die weiteren Veranstaltungen schauen Sie bitte auf unseren Veranstaltungskalender unter www.schlossgut-altlandsberg.eu unter Aktuelles. Karten im Vorverkauf in der Stadtinfo oder unter www.reservix.de – Stichwort Altlandsberg.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer – Ihr Schlossgut-Team.
René Koht

Bitte um Unterstützung

Im Jahr 2018 möchten Bruchmühler Bürger eine Ansichtskartenausstellung mit heimischen Motiven im Bürgerhaus vorbereiten. Ortsbeiratsmitglied Gerhard Barth vereinbarte mit unserer „Kuratorin“ Sabine Wiedemann vom Jugend- und Kulturverein bereits ein Zeitfenster. In die Vorbereitungen sind ich als Chronist sowie NABU-Freund Sven Bartuscheck als Sammler einbezogen.
Ich werde das Projekt übernehmen und es begleiten. Alle Ansichten werden digitalisiert und, wenn erforderlich, auch mit einem Text versehen. Als Ergebnis stellen wir uns ein fertiges Produkt auf digitaler Basis, aber auch als Heft oder in einer Mappe, vor.
Für eine Unterstützung bei der Suche nach Motiven, die uns noch fehlen könnten, würden wir uns sehr freuen, so wäre es möglich eine digitale Bildersammlung zu erstellen, die allen zugutekommen könnte.

Seit über 10 Jahren habe ich bereits eine schöne Sammlung mit ca. 700 neueren Fotos aus unserem Heimatort angelegt, die wie weitere Konvolute einmal den Grundstock für ein Ortsarchiv bilden sollen.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie dieses interessante Anliegen unterstützen wollen. Kontakt unter Tel. 033438 78764.

Peter Sagert

KINO IN DER SCHLOSSKIRCHE

Am Samstag, den 19. August, um 20:00 Uhr trifft die Olsenbande auf Ocean's Eleven, Ost auf West und Gestern auf Heute, gibt es so vergnügliche wie originelle Unterhaltung um 4 ehemalige Ost-Agenten und eine Reise nach Katschekistan. In der dritten Runde der neuen Reihe KINO IN DER SCHLOSSKIRCHE zeigen wir die durchweg hochkarätig besetzte, selbstironische deutsche Agentenkomödie

Kundschafter des Friedens

Siebenundzwanzig Jahre nach dem Mauerfall ist der Alltag des einst legendären Top-Spions der DDR-Auslands-aufklärung, Jochen Falk (Henry Hübchen), ziemlich eintönig geworden. Doch da bittet der ehemalige Erzfeind BND überraschend um seine Hilfe. Falk wittert die Chance, eine offene Rechnung mit dem West-Agenten Kern (Jürgen Prochnow) zu begleichen und stimmt dem Einsatz zu.Natürlich braucht er dazu sein altes Team und dem BND bleibt nichts anderes übrig, als den Rest der so genannten Kundschafter des Friedens zu reaktivieren: den verschrobenen Tüftler Jaecki (Michael Gwisdek), den windigen Logistiker Locke (Thomas Thieme) und den nicht mehr ganz taufrischen Romeo-Agenten Harry (Winfried Glatzeder). Widerwillig begleitet von der jungen BND-Agentin Paula (Antje Traue), wird die Rentner-Gruppe nach Katschekistan eingeschleust. Doch dort ist nichts mehr wie es einmal war und die Mission droht, im Chaos zu versinken. Da beginnen die vier sich auf ihre Fähigkeiten zu besinnen...

DE 2017, R: Robert Talheim, D: Henry Hübchen, Michael Gwisdek, Jürgen Prochnow, Antje Traue u.a., L: 93 min., FSK: ab 12, Eintritt: 5 Euro.

Passend zum Film servieren wir Ihnen wieder Getränke und Snacks.

Und für die Hobby-Agenten unter Ihnen wird es am Abend vor Ort ein Quiz geben, mit dem wir Freikarten für die nächste Kinoausgabe verlosen.

Der nächste Kino-Termin ist der 30. September, um 20:00 Uhr.

Kontakt und Reservierungen unter: kinoinderschlosskirche@gmail.com

Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 1, Öffnungszeiten Mo - Fr 11 - 17 Uhr und Sa - So 11 - 16 Uhr

Hannah Osenberg, Ferdinand Niedlich, Anne Lakenberg

Bei Licht betrachtet…

IGA 2017 in Marzahn, in den Gärten der Welt, die beste Plattform, um sich als Gemeinde oder Stadt professionell zu präsentieren. Fast alle der GARTENNACHBARN bzw. der Metropolregion haben dieses Angebot genutzt, nur Altlandsberg hinkte wieder mal wie seit Jahren hinterher. Die einzige Gruppe die das Angebot Bühne in Anspruch nahm, waren unsere United Dancing Angels, die im Übrigen damit auch einen Riesenerfolg hatten. Leider wurden nur wenige Altlandsberger Vereine angesprochen ob sie Interesse haben, sich bei dieser Veranstaltung zu präsentieren. Der MTV hatte zwar zugesagt, aber der zugeteilte Stand blieb am Samstag leer, und am Sonntag war derselbe abgeräumt. Es wird langsam Zeit, dass auch Altlandsberg in der Lage ist ein vernünftiges Stadtmarketing zu präsentieren. Man diskutiert zwar seit der 775 Jahrfeier was alles möglich ist, was man alles machen könnte, hat dazu auch immer viele Ideen und Vorschläge, aber an einer fachmännischen Umsetzung fehlt es seit vielen Jahren. Wann begreifen die Verantwortlichen, Fachbereiche und Gremien dieser Stadt, dass man so etwas nicht nur mit „Ehrenamtlichen“ stemmen kann, sondern das Marketing ein Studienfach ist. Aus meiner Sicht trifft hier der Spruch zu: viele Köche verderben den Brei. Genauso „stümperhaft“ wird in einigen Bereichen der Stadtverwaltung gearbeitet, oder wie lässt es sich sonst erklären, dass Anfragen von Einwohnern der Stadt und der Ortschaften an Fachbereiche zum Teil über 8 Wochen nicht beantwortet werden? Und was die Sauberkeit unserer Stadt betrifft, ist das eine nie endende Geschichte, sicher muss hier erst noch eine Fachabteilung eingerichtet werden damit etwas geschieht. Man muss ja nicht immer das Rad neu erfinden, vielleicht sollte man sich einfach mal dort umhören, wo es besser läuft wie bei uns.

So sieht es der Nachtwächter

27. Sommerfest in Gielsdorf

Zu unserem traditionellen Fest laden wir herzlich ein:

Freitag, den 11.08.

Auftritt des **Gielsdorfer Kirchenchors „Fidelis“ in der Dorfkirche – Beginn: 19:00 Uhr**

weiteres Highlight

Fotoausstellung aus 11 Ländern von Herrn Staps aus Gielsdorf in der Dorfkirche

Samstag, den 12.08.

11:00 Uhr Traditioneller Traktorenumzug

11:55 Uhr ERÖFFNUNG

12:00 Uhr Essen aus der Gulaschkanone

ab 15:00 Uhr Unterhaltungsprogramm mit Clown Kaly Senioren Sportgruppe Gielsdorf Kindergarten des DRK Gielsdorf mit Schminken und Programm Hüpfburg & kleine Eisenbahn Ponyreiten Luftgewehrschießen für Jung und Alt, mit Preisen

ab 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen Sportgruppe Gielsdorf

ca. 18:00 Uhr sorgen die Jäger für ein deftiges Abendessen

ab 20:00 Uhr Tanz in den Abend Moderation Maurice Lindemann Trommler des KSC

23:00 Uhr Feuerwerk

24:00 Uhr Das Ende naht – Feierabend

Sonntag, den 13.08.

11:00 Uhr Mit Fahrrad oder zu Fuß nach Eichenbrandt zum traditionellen FRÜHSCHOPPEN auf der Kermer Ranch

Für Essen, Trinken und auch Musik ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Zum Sommerfest werden wieder die fleißigen Kuchenbäckerinnen und die Helfer für den Aufbau und Abbau benötigt! Meldungen bitte an Frau Eckert. Auch Sponsoring ist noch möglich.

„Runde der Besten“ Schuljahr 2016/2017

Eine nun schon 20-jährige Tradition wird auch am Ende des Schuljahres 2016/2017 weitergeführt. Pro Klasse von 1-10 können 2 Schüler/innen zur jährlichen Auszeichnungsrunde vorgeschlagen werden, in unsere sogenannte "Runde der Besten". In den Klassen werden Vorschläge gemacht, aber auch die Lehrer/innen bringen sich dabei mit ein. Nicht immer ist die vorbildliche Lerneinstellung nur ausschlaggebend. Wichtig sind zum Beispiel auch gute soziale Kompetenzen, weshalb Schüler/innen zur Auszeichnungsrunde gemeldet werden.

Uhlig Rektorin

1a: Nina Kobza, Viviana Dietrich
1b: Lina Merle Mischnik, Felix Marschner
1c: Stella Schröder, Lily Paterka
2a: Denise Lorenz, Jakob Buchwald
2b : Marie Schemitzek, Lenny Kraußer
2c: Magdalena Müller, Zoé Joel Lück
3a: Collin Felgentreu, Jannik Dickau
3b: Lena Przybylski, Lucy Struwe
3c: Amelie Apitz, Til Germer
4a: Emely Gabbey, Jason Hinkelmann
4b: Lieselotte Heuke, Connor Rademann
4c: Florentine Wiehle, Tobias Leibrich
5a: Lana Müller
5b: Aliaksandra Vaniukevich, Jill Hübner
5c: Julie Feig, Nele Furchert
6a: Julia Günaydin, Anika Richter
6b: Erek Lange, Kevin Paterka
7a: Emely Gillert, Leoni Meister
7b Marie Bader, Emil List
8a: Annika Glaeske, Shereena Leisinger
8b: Isabella Kluge, Lukas Sänger
8c: Laura Röhricht, Patrick Bergemann
9a: Rike-Maria Lack, Sascha Telschow
9b: Lisa Hintze, Denis Missal
9c: Charlotte Ulbricht, Dennis Hietzig
10a: David Kluge, Philipp Peters
10b: Jessica Unger
10c: Jessica Ermel, Monty Thürling

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. August 2017

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

02.08. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Str. 1
03.08. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e. V. im Restaurant "Dos Parejas"
12.08. 19:00 Sommerkonzert in der Stadtkirche: "Gute Nachbarn bleiben Freunde" – Ein Jazz-Open-Air-Konzert auf dem Kirchplatz
19.08. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Storchenturm
19.08. 20:00 Kino-Sommer in der Schlosskirche: Kundschafter des Friedens, Eintritt 5,00 Euro
25.08. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ab Stadtinfo
26.08. 19:00 Sommerkonzert in der Stadtkirche: "Die großen süddeutschen Violinsonaten" – Die bizarre musikalische Wunderwelt des 17. Jahrhunderts
27.08. 10:00 Stadtführung mit dem Heimatverein; Treffpunkt: Infodreieck auf dem Marktplatz

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG – Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle;

Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.,Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, T.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de - Unser Haus macht Veranstaltungssommerpause von 02.08 bis 28.08. 2017

01.08. 14:00 Geburtstagsrunde der Senioren
29.08. 18:30 Dienstagmaler

Kreativer Kindertanz: 2-5 Jahre wöchentlich 15:30 bis 16:15 u. 16:15 bis 17 Uhr; Kids Dance ab 6 J. 17:00 bis 17:45 Uhr; Anmeldung bei Fr. Ramin, Tel: 0157-71444832 - Urlaub vom 14.08. bis 01.09.2017

Datum Uhrzeit Veranstaltung

AG Englisch, AG Handarbeiten, Keramik, Kreativ machen Pause bis September; Heimatstube: Sommerpause

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon, Wesendahler Str. 12, Tel.: 033438/15402, www.the-buchholz-saloon.de: samstags u. sonntags geöffnet;

05.08. 18:00 Fan-Kick (Fußball in der Reithalle)
27.08. 15:00 Ted Vegas Country-Musik im Biergarten)

Ortsteil Gielsdorf

11.-13.08. 27.Gielsdorfer Sommerfest **(siehe Programm S.6)**
freitags 18 u. 19:00Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025/19:00 Advanced English
freitags 16-17:30 Chorprobe in der Winterkirche

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215

04.08. 18:30 Skat
08.08. 14:30 Kegeln
17.08. 14:30 Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

donnerstags 19:30 Aerobic im Saal der BB Obst GmbH

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

06.08. 10:00 Posaunengottesdienst mit Bläserchor aus Eggersdorf, anschl. Imbiss
20/27.08.10:00 Lektoren-Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

montags 14-16 Christenlehre in der Winterkirche

Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

04./11./18./25.08 09:00 Hl. Messe (am 11.08. anschl. Seniorenrunde)
06./13./15./20./27.08. 10:00 Hochamt (am 06.08. 9:45 Uhr Rosenkranzgebet; am 15.08. um 9:00 Uhr)
12.08. 14:30 Andacht und anschließend Gemeindefest

Zusätzliche Öffnungszeiten

Wollen Sie den Heimatverein näher kennen lernen?
Dann besuchen Sie uns doch. In diesem Jahr haben wir für Sie zusätzlich den letzten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet: Juli am 30.07., August am 27.08., September am 24.09. in der Berliner Straße 1, 15345 Altlandsberg.

Brigitte Hildenbrandt, Vorsitzende des Heimatvereins

Dampfpflügen und deutsch-polnischer Vierlinden Tag in Friedersdorf bei Seelow am 26. u. 27.8. in Friedersdorf ab 10 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Ortsteile Altlandsberg,
Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf: 0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal): 03341-524662

Frauennotruf: tagsüber: 03341 - 496155;
Tag u. Nacht: 0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle: 03341- 52273

Störungsbereitschaft:
- Gasversorgung (EWE AG): 01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH): 03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner: 03341-343111

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung

B.M.A. GmbH Altlandsberg

sanitär heizung klima

Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de

Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

Sommerferien in Wegendorf

- Programm -

Jugendliche 12 - 16 Jahre
Uhrzeit: 13 - 18 Uhr
24.07.: Brettspiele und Sportplatz
25.07.: Wii spielen und kochen
26.07.: Graffitiprojekt "Wir besprühen das Trafo – Häuschen!"
27.07.: Graffitiprojekt "Wir sprühen fertig!"
28.07.: Sport und Grillen
Kinder 9 - 12 Jahre
Uhrzeit: 13 - 18 Uhr
14.08.: Wir machen Eis und Spiele
15.08.: Musikinstrumente kennenlernen
16.08.: Wir gehen über Feld und Wald und suchen nach Spuren von Tieren oder lernen Pflanzen kennen.
17.08.: Wir machen eine Schnitzeljagd durch den Ort und lernen ihn kennen
18.08.: Sport und Grillen
Anmeldungen im Jugendclub
Mail: s.schwolow@stadt-altlandsberg.de oder 0174/1799709.

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung
Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de
Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh), Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 17.07.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 08/2017: 10.08.2017
Schlussredaktion für die Ausgabe 08/2017: 14.08.2017